

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 10/26

• Oktober

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

Auen-Kurier
auf einen Blick

Bekanntmachungen
Ortschaftsrat S. 2-4

Stadt Leipzig
informiert S. 4

Termine der
Auwaldstation S. 6

Fahrbibliothek:
neue Haltestelle S. 7

Lützschenauer Künstler-
kreis informiert S. 8

Lützschenauer Künstler-
kreis lädt ein S. 8

Lebendiges Denkmal S. 9

Mitteilungen der
Sophienkirchengemeinde
S. 10-11

Das Schlossparkfest als Highlight der Ortschaft

An einem spätsommerlichen, sonnigen Sonntag luden der Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. und der Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. weitere ortsansässige Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger auf die Wiese neben der Auwaldstation ein, um miteinander

Der Tradition folgend wurde die Kastanienallee auf der einen Seite als Promenade für Vereine, Aussteller und Mitmachangebote genutzt und bot auf der anderen Seite diverse Trödel-Highlights mit liebevoll gefüllten Ständen.

Jeder Gast kam auf seine Kosten. Das Programm



der zu feiern und gesellig zu sein. Bereits zum 28. Mal wurde am 06.09.2026 das Schlossparkfest als Highlight der Ortschaft Lützschena-Stahmeln Anziehungspunkt für Ortsbewohner und Sonntagsausflügler. Die Besuchenden ließen sich auch von den Hindernissen, die durch die Baustelle auf dem Schlossplatz entstanden, nicht davon abhalten zu kommen. Rund um die Mittagszeit war der Andrang besonders groß und der Platz rund um die Auwaldstation glich einem Wimmelbild voller großer und kleiner Menschen.

wurde wie immer liebevoll und vielseitig bestückt. So begann der Festtag zunächst mit einem Weckruf, durchgeführt vom Schauspieler David Leubner. Nach einem Gottesdienst, den Pfarrer Hein mit musikalischer Unterstützung durch den Posaunenchor festlich gestaltete, folgte die Eröffnung mit warmherzigen Grußworten von Herrn Freiherr Speck von Sternburg, der Bürgermeisterin Frau Dr. Jennicke, unserer Ortsvorsteherin Frau Schulze und Herrn Bäsler.

Gleich im Anschluss folgte der nächste Höhepunkt:

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



*Liebe Bürgerinnen und Bürger
unserer Ortschaft,*

wir sind mit dem Schlossparkfest stimmungsvoll in den September gestartet. Es war ein rundum gelungenes und wunderschönes Familienfest, wo der Heimatverein sein großes und vielseitiges Kinderfest veranstaltet hat. Auch der Wettergott hat sich von der besten Seite gezeigt und so zum Gelingen des Festes beigetragen. Zum Septemberausklang hat der Bismarckturmverein am 26.09.26 gleich mehrere Höhepunkte gefeiert. Los

ging es bei herrlich blauem Himmel und Sonnenschein mit dem Drachenfest. Ab 17 Uhr stimmte das Duio „iQue Pasa!“ mit Livemusik auf die feierliche Einweihung einer Bismarckstatue im Turm ein. Viele Leute begleiteten diesen Akt. Mit stimmungsvoller Musik und dem Entzünden der Turmflamme endete der Tag gegen 20 Uhr in einer sehr würdevollen und festlichen Atmosphäre. Allen fleißigen Helfern der beiden Feste ein ganz großes Dankeschön!

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der man morgens einen Pullover anzieht, es mittags bereut dies getan zu haben und sich abends wünscht, man hätte doch eine Jacke mitgenommen... Kennen Sie das auch?

Zu unserer Ortschaftsratssitzung im September war zu meiner Erleichterung, zu Ihrer umfassenden Information der Herr Leisten vom Investor unseres Wohngebiets Zur Alten Brauerei anwesend. Ich war wirklich sehr erleichtert und froh, ihn zur Sitzung begrüßen zu können.

Er sagte, der Baufortschritt verläuft nach Plan. Wie er mitgeteilt hat, sollen die ersten Wohnungen im Januar 2027 zum Bezug fertig sein. Wir können jetzt schon sehen, dass die denkmalgeschützten Gebäude, die einst dem Verfall und Vandalismus ausgesetzt waren, eingerüstet sind und zu Wohnungen umgebaut werden. Wir werden einen völlig neuen Ortschaftsteil erhalten. Das gesamte Wohngebiet soll Mitte 2029 fertig sein. Ich meine, das ist ein sehr sportliches Ziel. In ca. 3 Wochen beginnt die Vermietung der ersten 180 Wohnungen von Haus 5. Davon werden 60 Wohnungen über den sozialen Wohnungsbau gefördert. Die Kita wird wegen Mangel von Bedarf noch nicht gebaut. Das dafür vorgesehene Grundstück bleibt vorerst unbebaut. Die Stadt behält sich die Möglichkeit einer späteren Bebauung offen. Die Bautätigkeit wird noch ein Weile weitergehen. Mit Baulärm ist somit zu rechnen. Ich selbst wohne nicht weit von der Baustelle entfernt, aber eben nicht direkt daran und bin Baustelle im täglichen Leben beruflich gewöhnt. Die meisten Leute unserer Ortschaft sind eher weniger oder gar nicht von der Bautätigkeit betroffen, andere direkt umso mehr. Leider kann ich für die direkt Betroffenen wenig Abhilfe herbeischaffen und bitte nochmals im Interesse des Fortschritts der Baumaßnahme um Verständnis für die Bautätigkeit und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten. Vielen Dank.

Die Auwaldstation ist für Kultur, Workshops, Führungen und Lesungen immer eine gute Anlaufstelle. Am 23.10.26 ab 19.00 Uhr können Sie sich im Kaminzimmer vom Zauberpeter verzaubern lassen. Einen Tag später, also am 24.10.26 findet von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr eine Pilzausstellung und Beratung statt. Ein Besuch dort kann nicht falsch sein.

Ich möchte Sie auf folgende Öffnungs-/Besucherzeiten aufmerksam machen:

Der Seniorentreff öffnet ab Oktober von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Der Bücherbus hält am Montag: 05.10. und 19.10., jeweils von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr, am Montag den 12.10. und 26.10. jeweils 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr immer am Hellweg-Baumarkt. Wo der Halt des Busses ab November 2026 sein wird, teile ich Ihnen noch mit. Der Haltepunkt ist von der Beräumung des Baumaterials auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofes abhängig.

In der Gartenstadt wird im nördlichen Bereich des Kalten Born nach der Fußwegsanieuerung auch der Straßenbelag erneuert. Ich bedanke mich vielmals bei den Mitarbeitern des MTA für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Leider hat sich mit der Verschönerung des örtlichen Erscheinungsbild noch nichts getan. Dieser Zustand macht mich nicht glücklich. Ich werde dran bleiben.

Der Oktober malt die Welt in warmen Farben, lädt auch schon ab und an zu einem gemütlichen Abend im Wohnzimmer ein. „Von den Jahreszeiten treibt es der Herbst am buntesten“ (Willy Meurer).

Ich wünsche Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und grüße Sie herzlich

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

in jeder ungeraden Kalenderwoche montags: 11.00h - 16.00h

Montag, 05.10., 11.00h - 16.00h

11.00h Bewegungsangebot mit Gedächtnistraining
11.45h - 14.30h Kreativangebot - Mosaik, Spielerunde
14.30h Kaffeeklatsch mit Steffi, zu Gast: Kornelia Lychatz

Montag, 19.10., 11.00 - 16.00h

11.00h Bewegungsangebot mit Gedächtnistraining
12.00h Spielerunde
14.30h Kaffeeklatsch mit Manja und Frau Wächtler

Sie möchten Spielen, Basteln oder etwas Anderes tun, auch wenn es nicht oben steht? Kein Problem, wir finden für Jeden ein Plätzchen.

Getränke und Kuchen zum Selbstkostenpreis erhältlich.



So erreichen Sie mich:
Manja Ruck
Mo. – Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

Lützschena-Stahmeln
• Jede ungerade Kalenderwoche
montags: 11.00h - 16.00h
• SV Sternburg Lützschena e.V.
Hallesche Straße 117, 04159 Leipzig
• nicht barrierefrei, kleine Stufe

gefördert durch:



**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 14.09.2026, 18:30-20.00 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 Anwesend

reguläre Mitglieder:

Fleischhauer, Uta	BI 1990	Anwesend
Krumbiegel, Katharina	Bündnis 90/Die Grünen	Anwesend
Dietrich, Thomas	BI 1990	Anwesend
Freiherr von Erffa, Hubertus	BI 1990	Nicht anwesend
Fiedler, Karsten	AfD	Entschuldigt
Köhler, Jens	SPD	Anwesend
Kühne, Hendrik	BI 1990	Anwesend

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin anwesend.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.08.2026

Beschluss 85/09/26 zur Feststellung des Protokolls vom 17.08.2026:

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 17.08.2026 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0; (Fünf ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 4 Beratung und Beschluss der Haushaltsanträge für die Jahre 2027/2028

1. Haushaltsantrag des OR Lützschena-Stahmeln: Schaffung eines Jugendtreffpunkts im Freien

Beantragte Mittel für den Haushalt 2027/28: 20.000,00 €.

Begründung gemäß schriftlichem Antrag.

Beschluss 86/09/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

2. Haushaltsantrag des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln: Durchführung der Feierlichkeiten „750 Jahre Lützschena“ 2028

Beantragte Mittel für den Haushalt 2028: 10.000,00 €.

Begründung gemäß schriftlichem Antrag.

Beschluss 87/09/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

3. Haushaltsantrag des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln: Erwerb und Montage von Galerieschienen sowie Ausstellungstechnik zur dauerhaften öffentlichen Ausstellung von Kunstwerken lokaler Kunstschaffender des Künstlerkreises.

Beantragte Mittel für den Haushalt 2027/28: 7.200,00 €.

Begründung gemäß schriftlichem Antrag.

Beschluss 88/09/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

4. Haushaltsantrag zum Projektförderungsantrag mit dem Ziel der Sanierung und denkmalgerechten Wiederherstellung der unteren Halle des Bismarckturms Leipzig-Lützschena einschließlich Sicherungsmaßnahmen für hochwertige Ausstellungsobjekte.

Beantragte Mittel für den Haushalt 2027/28: 99.000,00 €.

Begründung gemäß schriftlichem Antrag

Beschluss 89/09/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Top 5 Informationen zum Wohngebiet „Zur Alten Brauerei“, ein Vertreter der Geschäftsführung des Investors gibt Auskunft über den Bautenstand, weitere Entwicklung des Bauvorhabens und stellt sich Ihren Fragen

Die Ortsvorsteherin begrüßt den Geschäftsführer des Investors Hildebrandt und Partner

Herrn Heiko Leisten.

Herr Leisten informiert die Anwesenden darüber, dass in ca. 3 Wochen der Start für die Vermietung der ersten 180 Wohnungen von Haus 5 und dem Rampengebäude beginnt. Diese beiden Gebäude werden im Januar 2027 bezugsfertig sein. Von den 180 Wohnungen sind 60 über den sozialen Wohnungsbau gefördert und haben dadurch vergünstigte Mieten von ca. 6,80 €/pro Quadratmeter.

Die Mieten für die anderen Wohnungen stehen noch nicht fest. Bis zum Vermietungsstart werden diese berechnet. Eine Besichtigung der Baustelle ist in der Bauphase nicht möglich.

Das gesamte Wohngebiet wird Mitte 2029 fertig sein.

Die Kita wird wegen des fehlenden Bedarfs nicht gebaut.

Das für die Kita geplante Gelände bleibt aber unbebaut, weil sich die Stadt die Möglichkeit eines späteren Kita-Neubaus offenhalten will.

Die Braumeisterhäuser an der Straße werden auch saniert.

Das gesamte Gelände wird offen gestaltet.

Das heißt, dass die Umfassungsmauer Durchgänge für Fußgänger erhalten wird.

Auch zur Kleingartenanlage, die angrenzt, wird es einen Zugang geben.

Die Hauptzufahrt von der Halleschen Straße wird erneuert und der Stadt zurückübertragen.

Zur Parksituation für KfZ wird erklärt, dass die Bewohner Ihre Autos in den Tiefgaragen parken, für die es zwei Zufahrten geben wird. Pro Wohneinheit wird ein TG-Platz geschaffen. Oberirdisch wird es zusätzliche Besucherparkplätze geben.

TOP 6 Einwohnerfragen

Zum Thema Bibliotheksbus weist eine Bürgerin darauf hin, dass der Bus erst 12.30 Uhr öffnet und nicht bereits 12.00 Uhr. Falsche Aushänge sollten entsprechend korrigiert werden.

Zum Standort des Busses informiert die Ortsvorsteherin, dass bis 31.10.2026 der Standort auf dem Parkplatz am Hellweg-Baumarkt bestehen bleibt. Danach soll der Bus wieder auf dem Parkplatz vor dem Brauereigelände stehen, insoweit die Firma Würde-Bau diesen wieder beräumt hat.

Der Stadtrat Geisler beantwortet eine Anfrage zum Standort des Betriebes zur Herstellung von Marschflugkörpern.

Der genaue Standort der Ansiedlung im Gewerbegebiet im Leipziger Nordwesten ist im Stadtrat nicht bekannt.

Das Unternehmen hat sich in eine bestehende Halle eingemietet und ist als metallverarbeitender Betrieb nicht genehmigungspflichtig in einem bestehenden Industrie- und Gewerbegebiet.

Es wird dort nicht mit Sprengstoffen oder Feuerwerkskörpern gearbeitet, so dass keine Genehmigungen seitens der Verwaltung oder des Stadtrates erforderlich sind und diese demzufolge auch keine Entscheidungsbefugnis haben.

Der Leiter der Kita Lützschenaer Sternchen hat eine engere Zusammenarbeit zwischen Kita und Ortschaftsrat angeregt. Frau Krumbiegel-Ditter wird den Kontakt herstellen.

TOP 7 Sonstiges

Der Umbau des Kreisverkehrs im Gewerbegebiet Stahmeln verzögert sich weiter, weil der vorgelegte Vorschlag der Meta-Werke zum Umbau des Kreisverkehrs von der Stadtverwaltung nicht akzeptiert werden konnte und eine Einigung noch nicht in Sicht ist.

Eine Bürgerin hat den Ortschaftsrat schriftlich darüber informiert, dass die Informationstafel Stahmeln durch Schmierereien völlig unkenntlich geworden ist.

Der Bauhof hat das Schild demontiert und wird es im Herbst aufarbeiten.

Die Ortsvorsteherin appelliert an die Grundstückseigentümer mehr auf die Sauberkeit der öffentlichen Wege vor ihren Grundstücken zu achten und diese von Unkraut zu befreien um das Ortsbild zu verschönern.

Zum Stand zur Schaffung eines Ortschaftszentrums mit Nahversorger gibt es aktuell nichts neues zu berichten.

Die Ortsvorsteherin hat vorgeschlagen den ehemaligen Weihnachtsbaum in Lützschena zu entasten und als Lichterbaum nach dem Vorbild der südeuropäischen Länder umzugestalten.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 12.10.2026 im Leipzig-Hotel Lützschena ab 18.30 Uhr statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln **am Montag, 12.10.2026, 18.30 Uhr**
ins Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der TO, Beschlussfähigkeit,
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung

4. Informationsvorlage -VIII-Ifo-03193 Betreff: Schulbaustrategie 2. Fortschreibung, zur Kenntnis
5. Einwohnerfragen
6. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

NEUES AUS DEM RATHAUS



Digitaler Ampelassistent jetzt mit verbesserten Funktionen

Stadt Leipzig, Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Der digitale Ampelassistent „trafficpilot“ bietet nach einem aktuellen Update neue Funktionen an. Die kostenlose Handyapp zeigt Autofahrerinnen und Radfahrern in Leipzig seit Frühjahr an, wann die nächstgelegene Ampel auf „Grün“ springt.

Neu ist, dass Nutzerinnen und Nutzer ab sofort auch den gesamten Streckenverlauf in den Blick nehmen können. Weil Routenziele direkt

in die App eingegeben werden können, müssen externe Navigationsdienste nicht mehr parallel genutzt werden. Zudem kann die Funktion inzwischen direkt in die Bordsysteme der Autohersteller integriert werden (Android Auto, Apple CarPlay). Damit werden die Inhalte übersichtlich auf den Bildschirmen des Autos gespiegelt, das Smartphone kann während der Fahrt sicher in der Tasche bleiben. Das sorgt für weniger Ablenkung und mehr Sicherheit der Fahrerinnen und Fahrer. Darüber hinaus können jetzt digitale Verkehrsinformationen in Echtzeit in das System eingespielt werden, also etwa zu Straßensperrungen, Umleitungen sowie wichtige Warnhinweise. Die virtuellen Info-Tafeln werden standortgenau eingeblendet. Weitere Informationen gibt es online unter www.leipzig.de/ampelassistent.

Der Ampelphasenassistent ist Teil der Mobilitätsstrategie 2030, weil er hilft, unnötige Stopps durch Brems- oder Beschleunigungsmanöver zu vermeiden. Dies reduziert den Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen – und erhöht die Verkehrssicherheit. Die Anwendung in Leipzig wurde durch das Bundesministerium für Verkehr gefördert.

KS Kosmetik
Institut für Hautästhetik

DEIN BLICK. DEINE HAUT. DEIN GLOW.

Wimpernkranzverdichtung

Natürlich mehr Ausdruck.

Microneedling

Neue Frische für deine Haut.

Hotplasma

Intensive Behandlung für ein glatteres, straffer Hautbild.

Katrin Schmidt
An der Schäferei 2
04159 Leipzig



0160 93 89 45 31
info@kskosmetik
kskosmetik.de

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 034204 - 14400

Fortsetzung : die feierliche Einweihung der Flora. Alle Besucherinnen und Besucher können nun am Dianateich die Statue „Flora“ wieder begrüßen, die nach mutwilliger Zerstörung wiederhergestellt werden musste und nun dank zahlreicher Spenden endlich zurück am Teich angekommen ist.

Das blieb aber nicht der einzige Ausflug in den Schlosspark. Herr Günther, Geschäftsführer der Auwaldstation, lud am frühen Nachmittag alle Interessierten zu einem informativen Spaziergang durch den Schlosspark ein. Über die Gedenkstätten der Familie von Sternburg, das Schellenberg-Denkmal, die mittlerweile zahlreichen Statuen bis hin zur Waldkappelle wurden die vielen kleineren und größeren Blickfänge des Parks von Herrn Günther erläutert und von den Gästen bewundert.

Die Kunst bekam mit der feierlich gestalteten Eröffnung der Auen-galerie am Nachmittag im Marstall des Schlosses noch einen weiteren bedeutenden Moment der Aufmerksamkeit. Mittlerweile zum 23. Mal stellen Künstlerinnen und Künstler des Künstlerkreises Lützschena mit weiteren Gastkünstlerinnen und -künstlern über eine Woche hinweg viele sehenswerte Werke aus. Das Repertoire ist wie gewohnt sehr vielfältig und beinhaltet mit Fotografien, Keramiken, Skulpturen, Zeichnungen und Gemälden ein breites Spektrum zeitgenössischer Kunst. Eröffnet wurde die Galerie von Herrn Freiherr von Sternburg und Grußworten von Herrn und Frau Mocker - stellvertretend für alle Künstlerinnen und Künstler, die an der Ausstellung beteiligt sind. Da das Schlossparkfest des Fördervereins Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. aber schon zum wiederholten Male auch gleichzeitig das Kinderfest des Heimatvereins Lützschena-Stahmeln e.V. war, wurde die große Wiese direkt angrenzend an die Auwaldstation mit einer Vielzahl an Mitmachaktionen für Kinder gefüllt und bot

viele Erlebnisse. Ein besonderer Anziehungspunkt war neben der Hüpfburg auch das Zinngießen, das vor der Tür der Auwaldstation stattfand. Aber auch der Mitmachstand, bei dem wunderschöne Blumenkränze gebunden werden konnten, war ein Magnet für alle Familien.

Viel zu sehen und zu erleben macht hungrig. Das wussten auch die Gastgeber. So gab es neben einem größeren Getränke-Stand gleich zwei Grill-Stände, einen Burger-und-Pommes-Stand und auch Kaffee und hausgebackenen und gespendeten Kuchen. Und da es im September noch immer Sommer ist, durfte das leckerste Eis von ganz Leipzig aus dem Hause Süßkind natürlich auch nicht fehlen. Wie bereits im letzten Jahr waren alle Gäste wirklich sehr hungrig und es überrascht nicht: auch dieses Jahr blieben keine Reste übrig.

Wo gefeiert wird, darf die Musik nicht fehlen. Das musikalische Rahmenprogramm wurde überwiegend übernommen von Spezi-Disco Schkeuditz und engagiert moderiert von Herrn Guhde. Auf der kleinen Bühne unter der Kastanie fand dann auch ein Auftritt von Bella Ballonga statt, die die Kinder mit wunderschönen Ballonfiguren begeisterte und die Kita Sonnenhügel führte ein kleines Programm mit liebevoll vorgetragenen Liedern auf. Musikalischer Abschluss des Tages und gleichzeitig Höhepunkt war der Auftritt des Jugendakkordeonorchesters „TREMOLLO nonstop“. Dabei beeindruckte neben dem Sound des Orchesters insbesondere der Mut und das Können einer der jüngsten Künstlerinnen der Gruppe, die auf bezaubernde Weise mit viel Selbstbewusstsein ins Mikrofon sang. Es konnte zu bekannten Hits geschunkelt und mitgesungen werden – so wie zum Beispiel „Ich hab‘ den Farbfilm vergessen, mein Michael...“

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Schlossparkfest.

Andrea Anders



Leipziger
Stadtwerke

Jetzt mit
L-Energie
Deals

**Strom & Gas,
aber bitte mit Bonus.**

Haben wir!

Sinnsprüche September 2026

Nur in der Sackgasse ist der Rückweg ein Ausweg
Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger

Freundschaft, das ist wie Heimat
Kurt Tucholsky

Disziplin heisst, etwas, das man hasst, so zu tun, als liebe man es
Mike Tyson

Der hoffnungsvollste Fang ist der Anfang
Manfred Hinrich



Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder info@auwaldstation.de entgegen. Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf unserer Webseite www.auwaldstation.de bezüglich kurzfristiger Änderungen. Veranstaltungsort ist - soweit nicht anders angegeben - Auwaldstation Leipzig | Schloßweg 11 | 04159 Leipzig. Navigationsadresse: Schloßweg 9 | 04159 Leipzig; Dann Fußweg über Weiße Brücke oder Schlossbrücke

Oktober:

Freitag, 23. Oktober 19:00 Uhr
ZAUBERPETER

Zaubershow mit Peter Lissek - Der preisgekrönte Zauberer und Magier entführt in die faszinierende Welt der einzigartigen Spaßzauberei und bezieht alle Zuschauer aktiv mit ein, so dass der Abend unvergesslich wird. Karten zu 15€ im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Kaminzimmer



Samstag, 24. Oktober 14:00-18:00 Uhr
Pilzausstellung und Beratung

Pilzausstellung in der Auwaldstation und Beratung durch Klaus Ober und der Fachgruppe Mykologie; Kostenfrei

Sonntag, 25. Oktober 13:00 Uhr

Info- und Werkstatttag „Vögel füttern“ – Futterspender bauen und gestalten; 3 € zzgl. 10 € pro Bausatz ; mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

Leipziger Städtische Bibliotheken 

Fahrbibliothek – geänderte Haltestelle

Wann?
Montag 07.09., 21.09., 05.10., 19.10. jeweils 12.30 – 18.00 Uhr
Montag 14.09., 28.09., 12.10., 26.10. jeweils 12.30 – 14.00 Uhr

Neue Haltestelle: Parkplatz Baumarkt, Hallesche Str. 214



Aktuelle Informationen:
<https://stadtbibliothek.leipzig.de>



Wir, die Rumänienhilfe Leipzig, sammeln auch in diesem Jahr wieder Weihnachtspakete für Kinder, um ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ...

Geschenke für Rumänien



Abgabe am Samstag,
den 31.10.2026 oder 28.11.2026
von 10 – 12 Uhr

in Lützschena
„An der Schäferei“ Ecke „Am Bildersaal“, 04159 Leipzig

Bitte den Karton beschriften mit: M (Mädchen) oder J (Junge).
Maße des (Schuh-)Kartons: 20 cm breit, 30 cm lang, 10 cm hoch

Inhalt:

- ♥ ein kleines Geschenk (Stifte, Malbücher, Kuscheltiere, Bausteine, Bälle ...)
- ♥ ein paar Lebensmittel (Konserven, Reis, Nudeln, Süßes ...)
- ♥ notwendige Hygieneartikel (Zahnbürsten, Zahnpasta, Seife, für die größeren Mädchen Binden, Tampons)

Gemeinsam Gutes tun!

www.rumaenienhilfe-leipzig.de

 www.instagram.com/rumaenienhilfe.leipzig



Gewässer schützen mit den JuNas



Bei einem neuen Praxisbaustein zum Thema Gewässerschutz konnten sich unsere „Jungen Naturwächter“ des Praxiskurses direkt vor Ort im Auwald mit dem Lebensraum Binnengewässer und Auen beschäftigen. Mithilfe von Hörbeispielen aus den 80ern, Anfang 2000 und 10 Jahre später konnten Veränderungen in der Tierwelt wahrgenommen werden.

Die JuNas haben im gemütlichen Kaminzimmer ein Experiment zum Abschmelzen der Pole ausprobiert und den Unterschied

zwischen den Mengen an Salzwasser und Süßwasser auf unserer Erde mithilfe eines Vergleichs erfahren können.

Es wurden fleißig Rindenboote gebastelt und zu Wasser gelassen. Dabei konnte die starke Strömungsgeschwindigkeit der Neuen Luppe gut beobachtet werden und die langfristigen Folgen dieser Begradigung analysiert werden. Eine nachhaltige Lebensweise haben sich die JuNas in Kleingruppen gegenseitig an Beispielen vorgestellt und dabei ihre Erfahrungen zu Ernährung, Mobilität und Kleidung ausgetauscht. Wie viele Kleidungsstücke im Schrank haben vier JuNas insgesamt? Ungefähr 174 T-Shirts, Hosen, Pullover, Jacken, Schuhpaare, Kleider und Mützen wurden gezählt. Das ist schon viel, aber weit weniger als die Erwachsenen im Schrank liegen haben. Die führen mit ca. 95 Kleidungsstücken pro Erwachsenen. Auch zu den nächsten Treffen werden sich die JuNas wieder mit den Themen rund um Artenvielfalt, die Gefährdung der Biodiversität und deren Ursachen und Folgen beschäftigen. Dabei gehen wir regelmäßig auf aktuelle Erkenntnisse und Lösungsansätze aus der Wissenschaft ein und nutzen hierfür unter anderem Faktencheck Artenvielfalt.

Beatrice Schlabs (Koordination JuNa)

Da flattert der Ost-Rock

17.11.2026
Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:30 Uhr
in der Galahalle des MMC Schkeuditz

Jetzt buchen über **Eventim** oder
an der Rezeption des **Globana Airport Hotel**

034204 33333 • hotel@globana.com
Frankfurter Straße 4 • 04435 Schkeuditz

G
GLOBANA
VILLAGE

Kabarett
academixer.

Kulturhaus „Sonne“

Schkeuditzer Oktoberfest - „Zünftig Feiern!“

03.10.2026
18 - 01 Uhr

„OBlive“ Partyband +
dem Sandstorm DJ-Team

Eintritt: 20 € / 29 €

S.O.S. - ABBA Tribute in Concert

24.10.2026 * Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 26 € / Abendkasse 29

**„Miss Eierschecke in Paris“ -
Musikalisches Kabarett**

25.10.2026
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt: 15,- €
(inkl. Kaffee und Kuchen)

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
kulturhaus_sonne@t-online.de
034 204 / 63 450
Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz

**KULTURRAUM
LEIPZIGER
RAUM**

Dachdeckerdienste-Leipzig

PETER ELSNER Dachdeckermeister

Georg-Schumann-Str. 323
04159 Leipzig
Tel.: 0341-92 198 776
Mobil: 0173 34 930 84
dachdeckerdienste-leipzig@web.de

Fahrzeugaufbereitung
von Motorrad bis Transporter

Max Köbrich · Elstergarten 9 · 04159 Leipzig

- Fahrzeugaufbereitung
- Lackpolitur
- Innenreinigung
- Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- Imprägnierung von Verdecken
- Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:
Mobil: 0151 702 297 02 • E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre, gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Erfolgreiche XXIII. Auengalerie



Als Bestandteil des Schlossparkfestes in Lützschena-Stahmeln wurde die XXIII. Jahresausstellung des Lützschenauer Künstlerkreises (LKK) im ehemaligen Marstall des Schlosses durch den Schirmherrn der Ausstellung, Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg, mit neuem Besucherrekord eröffnet. Bevor Frau Ulrike Kuhnhardt die Mitglieder und Gastkünstler*innen vorstellte, welche ihre neuesten Arbeiten aus Malerei und Grafik, Keramik, Fotografie, Cartoon und Objektkunst zeigten, würdigte der Vorsitzende des LKK, Andreas Mocker, Herrn von Sternburg als einen



Fotos: ©Andreas H Birkigt

guten Freund und verlässlichen Partner. Ganz in der Tradition seines Ur-Ur-Großvaters, des weltweit bekannten und geschätzten Maximilian Freiherr Speck von Sternburg (1775-1856), welcher nicht nur als bedeutender Kunstsammler und -sammler gilt, sondern der sich auch für die Verbesserung der Lebensbedingungen und Bildung der Bürger einsetzte, hat Wolf-Dietrich von Sternburg immer ein offenes Ohr für die Belange der Ortschaft Lützschena-Stahmeln. So ist es der Wunsch von Ortschaftsrat und Heimatverein, die neue Grundschule nach „von Sternburg“ zu benennen.

Werte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir, das sind die Mitglieder des 2003 gegründeten Lützschenauer Künstlerkreises, möchten 2028 zur 750-Jahrfeier von Lützschena-Stahmeln eine Publikation unter dem Titel „Kunst in Lützschena-Stahmeln gestern und heute“ herausbringen.

Es sollen die umfangreichen künstlerischen Strömungen seit der Zeit des Kunstförderers und -mäzens

Maximilian Speck von Sternburg über die Kunst zu DDR-Zeiten bis hin zu den gegenwärtigen Aktivitäten der Mitglieder des Lützschenauer Künstlerkreises in Wort und Bild allen Interessierten näher gebracht werden.

Wir wenden uns mit der Bitte an Sie, diese Arbeit zu unterstützen. Jeder Betrag wird einen direkten Einfluss auf unseren Erfolg haben und bringt uns dem Ziel ein Stück näher. Für jede Hilfe sind wir dankbar!

Als Dankeschön für Ihre Großzügigkeit möchten wir Ihnen gern eine Erwähnung auf unserer Web-Seite und in der Publikation anbieten.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.

IBAN: DE 27 8306 5408 0005 3486 25

BIC: GENODEF1SLR

Verwendungszweck: Publikation Lützschenauer Künstlerkreis
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Ihr Lützschenauer Künstlerkreis

Welche Nachhaltigkeitsziele sind uns am wichtigsten? Unsere SDG-Abstimmung beim Schlossparkfest

Beim 28. Lützschenauer Schlossparkfest am 06. September 2026 konnten Besucher:innen am Stand der Auwaldstation die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung kennenlernen und darüber abstimmen, welche drei Ziele ihnen persönlich am wichtigsten sind. Dafür erhielt jede Person drei Holzperlen, die frei auf die 17 Sustainable Development Goals (kurz SDGs) verteilt werden konnten.

Die SDGs wurden 2015 von allen 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen beschlossen. Sie bestehen aus 17 großen Zielen und 169 Unterzielen, die bis 2030 erreicht werden sollen. Die Ziele geben eine gemeinsame Richtung vor, wie sich Länder nachhaltiger entwickeln sollen. Jeder Staat entscheidet selbst, wie er die Ziele umsetzt, soll aber regelmäßig darüber berichten, welche Fortschritte gemacht wurden. Die 17 Ziele zeigen, in welchen Bereichen sich weltweit etwas verändern muss, damit Menschen heute und in Zukunft gut leben können. Dazu gehören zum Beispiel die Bekämpfung von Armut und Hunger, der Zugang zu Bildung und Gesundheit, Gleichberechtigung, der Schutz von Klima und Natur sowie Frieden und eine gerechtere Gesellschaft. Dabei stehen die einzelnen Ziele nicht für sich allein. Viele von ihnen hängen eng miteinander zusammen und beeinflussen sich gegenseitig.

Bei unserer Abstimmung erhielt SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ mit 58 Stimmen die meisten Stimmen. Direkt dahinter folgte SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ mit 53 Stimmen. Den dritten Platz belegte SDG 4 „Hochwertige Bildung“. Auch Themen wie „Keine Armut“, „Kein Hunger“, „Gesundheit und Wohlergehen“, „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ und der Schutz der Meere wurden häufig gewählt. Mindestens genauso spannend wie das Ergebnis waren für uns aber die Gespräche während der Abstimmung. Viele Besucher:innen fanden es gar nicht so leicht, sich auf nur drei Ziele festzulegen. Immer wieder fiel auf, wie eng die einzelnen SDGs miteinander verbunden sind. Kann zum Beispiel bessere Bildung dabei helfen, Armut zu verringern? Unterstützt Klimaschutz gleichzeitig den Schutz von Ökosystemen und die eigene Gesundheit? Und kann man überhaupt sagen, dass ein Ziel wichtiger ist als ein anderes? Dabei wurde auch deutlich, dass wir viele dieser Fragen aus einer vergleichsweise privilegierten Lebenssituation heraus beantworten. Für einen großen Teil der Menschen in Deutschland ist es beispielsweise selbstverständlich, Zugang zu sauberem Trinkwasser zu haben oder nicht täglich befürchten zu müssen, zu wenig zu essen zu haben. In anderen Teilen der Welt gehören genau diese Fragen für viele Menschen zum Alltag. Daraus entstanden Gespräche darüber, wie unterschiedlich die Lebensbedingungen auf der Welt sein können und wie stark die persönliche Lebenssituation beeinflusst, welches Nachhaltigkeitsziel einem zunächst besonders wichtig erscheint. Gerade deshalb sind die 17 Ziele so wichtig. Sie machen deutlich, dass nachhaltige Entwicklung nicht nur Umwelt- und Klimaschutz bedeutet. Es geht genauso um soziale Gerechtigkeit, Gesundheit, Bildung, wirtschaftliche Bedingungen, Frieden und darum, dass alle Menschen die Chance auf ein gutes Leben haben.

Unsere Abstimmung war natürlich keine repräsentative Umfrage, sondern eine kleine Momentaufnahme des Schlossparkfestes. Kinder und Erwachsene nahmen teil, teilweise entschieden Familien auch gemeinsam darüber, wie sie ihre Stimmen verteilen wollten. Für uns war vor allem schön zu sehen, wie schnell aus drei kleinen Holzperlen Gespräche über große Fragen entstanden sind.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht, ihre drei Stimmen verteilt und mit uns über die 17 Ziele diskutiert haben!

Caro Rackwitz/Projektmitarbeiterin Auwaldstation Leipzig

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

Lebendiges Denkmal und besondere Lesung im Bismarckturm

Der Bismarckturm in Lützschena war im September gleich zweimal Schauplatz besonderer Begegnungen.

Ein Denkmal, das lebt

Zum Tag des offenen Denkmals meinte es auch der Wettergott gut mit den Veranstaltern. Nachdem es in den frühen Morgenstunden noch geregnet hatte, hörte der Regen rechtzeitig auf. So konnten die Vereinsmitglieder pünktlich um 10 Uhr die Türen des Bismarckturms öffnen.

Bundesweit bietet der Tag des offenen Denkmals jedes Jahr die Gelegenheit, historische Gebäude und Orte kennenzulernen – mitunter auch solche, die sonst nur selten oder gar nicht öffentlich zugänglich sind. Für den Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. bedeutet dieser Tag jedoch weit mehr als nur das Öffnen einer Tür. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Denkmal mit Leben zu erfüllen und Geschichte erlebbar zu machen.

Bereits am Vormittag wurden die zahlreichen Gäste mit Livemusik empfangen. Und wer wollte, bekam zur Begrüßung auch einen persönlichen Handschlag des Vereinsvorsitzenden.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, den Turm zu erkunden und an den angebotenen Führungen teilzunehmen. Aufgrund des großen Interesses wurden sogar spontan zusätzliche Führungen durchgeführt.

Ein besonderer Anziehungspunkt war die Ausstellung „Der Bismarckturm – mit den Augen der Meister. Eine Reise durch Kunstgeschichte

und Künstliche Intelligenz“. Sie zeigte den vertrauten Lützschenaer Bismarckturm aus völlig neuen Perspektiven und interpretierte ihn mithilfe Künstlicher Intelligenz in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen. Die ungewöhnliche Verbindung von historischem Denkmal, Kunstgeschichte und moderner Technik stieß bei den Besuchern auf großes Interesse und sorgte für zahlreiche Gespräche.



Der Tag machte einmal mehr deutlich: Ein Denkmal bewahrt Geschichte am besten, wenn es nicht nur erhalten, sondern auch erlebt wird.

„Der alte Mann und das Kind“ – Literatur im Bismarckturm

Nur fünf Tage später, am 18. September, öffnete der Bismarckturm erneut seine Türen – diesmal für eine Veranstaltung der ganz besonderen Art. Im Rahmen des Themenjahres „Tacheles“ war die Schauspielerin Sibylle Kuhne zu Gast und präsentierte die Lesung „Der alte Mann und das Kind“ – Szenen einer ungewöhnlichen Kindheit in den Zwanziger. Aus diesen persönlichen Erinnerungen trug Sibylle Kuhne vor und ließ damit eine längst vergangene Zeit auf besondere Weise wieder lebendig werden. Aus individuellen Kindheitserlebnissen entstand zugleich ein Blick auf eine Epoche, deren gesellschaftliche und kulturelle Umbrüche Deutschland nachhaltig prägen sollten.

Musikalisch begleitet wurde Sibylle Kuhne von Ketevan Warmuth am E-Piano. Das Zusammenspiel von gesprochenem Wort und Musik verlieh der Lesung eine besondere Atmosphäre und passte hervorragend zu dem ungewöhnlichen Veranstaltungsort.

So zeigte sich der Bismarckturm innerhalb weniger Tage von zwei ganz unterschiedlichen Seiten: am Tag des offenen Denkmals als historisches Bauwerk, Aussichtspunkt und lebendiger Begegnungsort – und bei der Lesung als intimer Kulturraum für Literatur, Erinnerungen und Musik. Für den Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. sind beide Veranstaltungen Ausdruck eines gemeinsamen Gedankens: Der Bismarckturm soll nicht nur ein steinernes Zeugnis der Vergangenheit sein. Er soll ein Ort bleiben, an dem Menschen zusammenkommen, Geschichte entdecken, Kultur erleben und miteinander ins Gespräch kommen.

Und genau darin liegt vielleicht die schönste Form des Denkmalschutzes: Geschichte bewahren, indem man sie lebendig hält.

Stephan Weinholz

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG für unser Hotel in Dölzig

Mitarbeiter/in Rezeption & Frühstück (m/w/d), Vollzeit oder Teilzeit

Deine Aufgaben:

- Empfang und Betreuung unserer Hotelgäste an der Rezeption
- Begleitung des Frühstücksservices
- Bearbeitung von Mails und Buchungen

Das bringst du mit:

- Freundliches Auftreten und Zuverlässigkeit
- Grundkenntnisse am PC
- Deutschkenntnisse, Englisch von Vorteil
- Quereinsteiger herzlich willkommen – wir arbeiten dich ein!

Das bieten wir dir:

- Vollzeit oder Teilzeit – flexibel nach Absprache
- Faires Gehalt + pünktliche Bezahlung
- Ein nettes, kleines Team
- Sicherer Arbeitsplatz in Dölzig (gut erreichbar ab Leipzig / Schkeuditz)

Melde dich ganz unkompliziert bei uns – per Anruf, WhatsApp oder kurzer Mail.
Wir freuen uns auf dich!

Telefon: +49 170 402 20 20 · E-Mail: info@magnet-hotel.de



Tischlerei Borowiec GmbH

**Laden- und Innenausbau
Restaurierung · Möbel
Fenster & Türen**

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

PflasterBaudienstleistung Koppe



Inh. Marcel Barnikol-Veit · Hallesche Str. 30 · 04159 Leipzig/Stahmeln
Tel.: 0172-341 00 64 od. 0341-441 36 46 · pflasterbau-koppe@t-online.de
Wir sind für Sie im Galabau tätig.



Alle Informationen und aktuelle Veranstaltungstermine für den Monat September entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender unserer Homepage: www.sophien-leipzig.de

Unsere Veranstaltungen im Überblick:

Bibelhörabende

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindeforum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Inzwischen sind wir bei den Propheten angelangt. Wir treffen uns am 8. Oktober (Psalmen, Jesaja 56-66), am 22. Oktober (Psalmen, Jeremia 1-10) und am 5. November (Psalmen, Jeremia 10-20). Wie immer: herzliche Einladung an alle Interessierten, dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

Pfarrer Hein

Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Bartels am 25. Oktober

Am Sonntag, dem 25.10., wird am Nachmittag die Verabschiedung von Pfarrerin Bartels als Gemeindepfarrerin unserer Sophienkirchgemeinde stattfinden. Superintendent Feydt wird sie von diesem Amt entbinden, sie wird ab 1. November ihre neue Stelle als Krankenhausseelsorgerin im St. Georg antreten. Da sie ihren Seelsorgebereich in Möckern hatte, soll auch hier der Abschiedsgottesdienst mit Chor und Posaunenchor stattfinden. Herzliche Einladung an alle nicht nur zum Gottesdienst um 14 Uhr in die Auferstehungskirche Möckern, sondern auch zur anschließenden Grußstunde im Gemeindehaus in der Georg-Schumann-

Straße 198. Wer noch ein Gruß- oder Abschiedswort sprechen möchte, melde dies bitte kurz vorher an.

Der Kirchenvorstand

Liebe Pfarrerin Bartels,

vor ziemlich genau vier Jahren haben wir Sie in der Auferstehungskirche als Pfarrerin der Sophienkirchgemeinde begrüßt. Mit dieser Stelle verbunden war damals der Dienst in der Flughafenseelsorge. Nun trennen sich unsere Wege leider schon wieder. Die Flughafenseelsorge gibt es nicht mehr, dafür kam der Dienst als Vertretung für die vakante Stelle im Bereich der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde hinzu. Unsere Region muss sich nach Nordosten orientieren, um zukünftig den landeskirchlichen Vorgaben zu genügen.

„Alles hat seine Zeit“, so heißt es beim von Ihnen gemochten alttestamentlichen Prediger. Wir wollen Ihnen danken für die gemeinsame Zeit, die auch gerne hätte länger währen können. Wir wollen Dank sagen für die vielen Gottesdienste, die Sie mit großer Treue gehalten haben, für alle Taufen und Beerdigungen, für Ihre Impulse in den verschiedenen Gruppen, Kreisen und Ausschüssen der Gemeinde, für das Einüben von Krippenspielen und die Begleitung des Lebenskreises in der Zeit der Vakanz der Gemeindepädagogik, für die Begleitung eines Konfirmandenjahrgangs und auch für all die kleinen Dinge, die im Verborgenen geschehen und gern vergessen werden. Und wir wollen Ihnen danken für Ihre meistens entspannte und unaufgeregte Art im Umgang mit ihren Mitmenschen, die sehr wohlthuend war.

Für den neuen Lebensabschnitt als Seelsorgerin im Krankenhaus St. Georg wünschen wir Ihnen Gottes Segen, alles Gute und viele gute Begegnungen. Und wenn Sie etwas Abstand gewonnen haben, würden wir uns sehr freuen, Sie auch einmal wieder in einem unserer Gottesdienste als Verkünderin der frohen Botschaft zu hören.

Der Kirchenvorstand

Konzert zum Reformationstag in Lützschena am 31. Oktober

Schon ist es wieder so weit: Der inzwischen 4. Jahrestag der Wiederindienstnahme der generalsanierten Jehmlich-Orgel in der Hainkirche St. Vinzenz am Reformationstag steht bevor. Nachdem uns einige nicht nur in Leipzig bekannte Musiker wie Gewandhausorganist Michael Schönheit (mit Katharina Dargel), Frank Zimpel (mit Alexander Pfeifer) sowie der Preisträger des Gottfried-Silbermann-Wettbewerbs Kilian Homburg (mit Lili Homburg) und auch Universitätsmusikdirektor David Timm (mit Reiko Brockelt) schon die Pracht unserer wunderbaren Orgel gezeigt haben, wird dies nun ein weiterer versierter Musiker tun. Freuen Sie sich auf Sung-hoon Kim. Er studierte Kirchenmusik und Orgel zunächst in Korea, seit 2022 ist er an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, derzeit in der Meisterklasse von Prof. Dr. Martin Schmeding und dem Thomaskirchenorganisten Johannes Lang. Er spielte schon auf großen Orgeln in bedeutenden historischen Kirchen in Europa und Asien, unter anderem

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Ilona Wolf

* 20. September 1946 † 12. September 2026

und

Peter Wolf

* 22. August 1945 † 17. September 2026

Wir werden Euch immer in unseren Herzen tragen.

In Liebe und Dankbarkeit

*Euer Sohn Jochen mit Jacqueline
Eure Tochter Katrin mit Thomas
Eure Enkel Jenny, Julia, Madeleine
und Christopher mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde.*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06.11.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Leipzig-Wahren statt.



Traurig, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied von unserer lieben Frau,
Mutzsch, Schwiegermutter, Omi und Schwester

INGRID SCHINDLER

geb. Born

* 07.10.1950 † 07.09.2026

In Liebe und Dankbarkeit Dein Roland, Deine Astrid, Dein Ralf,
Deine Eva & Deine Marleen und Deine Guni

Die Lebensabschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 16.10.26 um 12 Uhr auf dem Friedhof Lindenthal statt.
Ein Gruß in Form einer einstieligen Blume ist gern gesehen.

auch in der Thomaskirche und der Nikolaikirche in Leipzig, und war in diesem Jahr auch schon im Rahmen eines künstlerischen Aufenthalts in den USA.

Hier also die herzliche Einladung in die Hainkirche St. Vinzenz am Samstag, dem 31.10., um 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)!

Thomas Jahn

Aufruf für den Adventsmarkt an der Lützschenaer Schloßkirche am 3. Advent

Wenn sich Spekulatius, Lebkuchen und Weihnachtsmänner in den Supermarktregalen breit machen, ist auch für uns Zeit, mit den Planungen für den Adventsmarkt an der Schloßkirche zu beginnen. Der 3. Advent ist in diesem Jahr der 13. Dezember. Seitens der Kirchgemeinde sind Stände mit Bratwurst und Fettbismen sowie Glühwein und Kinderpunsch geplant. Außerdem haben wir bereits Anmeldungen für Stände mit Crêpes, Schmuck aus recycelten Holzresten sowie Fruchtaufstriche und Chutneys. Wer sich ebenfalls mit einem Stand mit adventlichem Sortiment beteiligen möchte, meldet sich bitte unter: adventsmarkt@sophien-leipzig.de

Der Reinerlös des Adventsmarktes dient wieder der Finanzierung der Wartung der Lützschenaer Orgeln.

Steffen Berlich

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Bartels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und

Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 04.11.2026**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 21.10.2026**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.luetzscheda-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel
Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190
1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:
RT 1924 (immer angeben)



**BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE**

**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de

Daniela Urban
Nick Wachsmuth



**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



**BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld**

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln.

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

Auenblickstraße 15

04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau

- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax: 0341 - 3 08 56 362 • Mobil: 0171 - 80 18 774

25 Jahre Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen

Ein besonderer Dank zu meinem 25. Firmenjubiläum gilt meinen Kunden für ihr Vertrauen und ihre langjährige Treue und natürlich auch meinem Team für euer Engagement und eure Arbeit.

Sehr gerne sind wir auch weiterhin für Sie da und freuen uns auf das, was noch kommt und auf die nächsten Jahre mit Ihnen!

Ihre Diana Zeiger-Geißler

An der Schäferei 2 • 04159 Leipzig • Tel.: 0341-46 22 696 • www.friseur-diana.de

Waschanlage

Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Autowäsche

Mühlberg GbR

Reifenservice • Waschanlage

Hallesche Straße 1

04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen

Steffen Korge

- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de

www.elektroanlagen-korge.de

DACH REPARATUR

Dacharbeiten & Dachdeckung
— vom Meisterbetrieb —

Dachdeckung & Spenglerarbeiten aller Art – schnell & zuverlässig

Druckereistraße 10
04159 Leipzig

+49 341 22737090

www.bau-sanierung-leipzig.de

BBS Bau und Sanierung GmbH

Fachgerechte Ausführung
Hochwertige Materialien
Sicheres Merkmal zum fairen Preis

Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: http://www.auto-kuehne.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS

★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG

★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65



Zimmerei Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbauusanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38

Forst- und Landschaftspflege Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28
04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0

☎ 0341-462 78 79-29

✉ info@eba-leipzig.de

EBA



www.eba-leipzig.de